

Städte sollen sich profilieren

Tourismus und Kultur Stärken der Region

Beeskow (teg) Die Stärken der Region Beeskow liegen nach Ansicht des Beraters der brandenburgischen Landesregierung, Christoph Stroschein, in den Bereichen Tourismus und Kultur. Stroschein weilte in der letzten Woche im Kreis, um Fakten für eine Profilierung der Städte des „3. Ringes“ um Berlin – dazu werden neben Beeskow auch Eberswalde, Jüterbog, Luckenwalde und Brandenburg gezählt – zu sammeln, die zur Grundlage der Landesplanung werden soll. Zu der Ideenbörse waren auch der Arbeitsförderverein,

der Wirtschaftsförderverein und Dr. Eckhard Fehse vom „Regionalen Aufbaustab Frankfurt/Oder“ geladen. Die Teilnehmer waren sich weiterhin einig, daß der Aufbau von Kultur und Tourismus auch von einem starken Mittelstand abhängig sein wird, der sich in der Region vor allem in der Baubranche entwickelt hat. In diesem Zusammenhang spielen auch die Hornitex-Werke eine zentrale Rolle, die für die nächsten Jahre Investitionen in Höhe von 120 Millionen Mark und die Schaffung weiterer Arbeitsplätze angekündigt haben.